



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Klimaschutz ist Glaubenssache

Kirchenkreis reduziert mit Klimaschutzfonds CO₂-Emissionen um 23 Prozent

Steinfurt, 14. Oktober 2013 – Im Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken (www.der-kirchenkreis.de) ist Klimaschutz seit 2008 im doppelten Sinne „Glaubenssache“. Vor fünf Jahren stieß der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen mit dem „Klimaschutzfonds“ ein Förderprogramm an, um Kirchengemeinden auf dem Weg zu einer effizienteren Energienutzung zu unterstützen. Für eine Laufzeit von zwei Jahren (2009-2011) stellte die Kreissynode 500.000 Euro für die energetische Gebäudesanierung bereit. Mit dem Ende der Heizperiode 2012/13 zeigen sich jetzt die Resultate des Programms. In den 16 geförderten kirchlichen Einrichtungen und Gebäuden in den Kreisen Borken, Coesfeld und Steinfurt erzielten energetische Modernisierungsmaßnahmen im Jahresvergleich eine Reduzierung des schädlichen Kohlenstoffdioxid (CO₂) um 186.147 Kilogramm (23 Prozent).

„Dem Bekenntnis zur Schöpfungsverantwortung Taten folgen lassen“

„Dass Klimaschutz eine zentrale ‚Sache unseres Glaubens‘ und unserer christlichen Weltverantwortung ist, ist inzwischen eine breit akzeptierte Aussage in unserer Kirche“, sagt Superintendent Joachim Anicker. Entscheidend sei, so der leitende Theologe des Kirchenkreises, dass dem christlichen Bekenntnis „zur Bewahrung der Schöpfung“ konkrete Taten folgten. Mit der Abrechnung des 2008 aufgelegten Klimaschutzfonds liegt jetzt erstmals ein Zahlenwerk vor, das den Erfolg der Energiesparanstrengungen aufzeigt. „Eine Einsparung an CO₂-Emissionen in Höhe von 23 Prozent ist eine enorme Leistung. Auf dieses Ergebnis können die Kirchengemeinden und der Kirchenkreis zu Recht stolz sein“, erklärt Gerd Löhr, kreiskirchlicher Umweltbeauftragter.

Energetische Sanierung erzielt CO₂-Reduzierung von bis zu 58 Prozent

Im kreiskirchlichen Verwaltungsgebäude in Steinfurt führten eine effektivere Dachstuhl-dämmung und technische Verbesserungen am bestehenden Brennwärtekessel zu einer Reduzierung des jährlichen Gasverbrauchs um 7.500 Kubikmeter. Über 3.500 Euro spart der Kirchenkreis



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

so jährlich bei den Heizkosten ein. In Schöppingen im Kreis Borken sowie in Steinfurt-Borghorst ersetzen moderne Brennwertkessel die veralteten Kesselanlagen in den Kirchengebäuden. Zwei getrennte Heizkreise für Gemeindehaus und Kirche reduzierten in beiden Orten den Ausstoß von Kohlenstoffdioxid um über 40 Prozent. In Emsdetten investierte die Kirchengemeinde die Fördergelder in eine Dämmung der Evangelischen Martin-Luther-Kirche und senkte die CO₂-Emissionen um etwa ein Drittel. In Raesfeld im Kreis Borken wickelte die Kirchengemeinde die Nachtspeicherheizung im Lukaszentrum einer neuen Gasbrennwerttherme. Seither spart die Kirchengemeinde annähernd 60 Prozent ihrer CO₂-Bilanz ein. Neue Wärmeschutzfenster, elektronische Heizungsregler sowie eine Decken- und Wanddämmung reduzieren den CO₂-Ausstoß in der Dülmener Christuskirche und im Gemeindehaus um 41 Prozent. In Bocholt führte die energetische Sanierung der Apostelkirche und des angrenzenden Gemeindehauses durch neue Heizkörper und eine moderne Lüftungsanlage zu einer CO₂-Reduzierung von 30 Prozent.

„Bis zu 50 Prozent der Investitionskosten bezuschusste der Kirchenkreis mit Hilfe des Klimaschutzfonds in den teilnehmenden Gemeinden“, weiß Löhr. „Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe 915.000 Euro haben die Kirchengemeinden und Einrichtungen des Kirchenkreises damit einen wertvollen Beitrag geleistet für eine umweltfreundlichere Kirche im Westmünsterland“, so Löhr weiter. Zahlreiche Gemeinden ließen sich zusätzlich zertifizieren durch das landeskirchliche Umweltprogramm „Der Grüne Hahn“. Neben den elf geförderten Kirchengemeinden profitierten auch das Kreiskirchenamt in Steinfurt sowie die Evangelische Jugendbildungsstätte in Nordwalde von dem jetzt abgeschlossenen Klimaschutzfonds. Weitere Informationen zum kirchlichen Umweltmanagement-System „Grüner Hahn“ im Internet unter www.kirchliches-umweltmanagement.de.

48 Zeilen à 81 Anschläge

Bildunterschrift: Stolz auf 23 Prozent CO₂-Reduktion im Kirchenkreis: Superintendent Joachim Anicker (v.li.) neben dem kreiskirchlichen Umweltbeauftragten Gerd Löhr (Foto: Daniel Cord – Abdruck honorarfrei).

Bildlink: <http://bit.ly/17CSYI6>

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter www.der-kirchenkreis.de.

Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferent Daniel Cord

Kreiskirchenamt
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt

www.der-kirchenkreis.de
www.das-kirchenportal.de

Tel.: 02551-144-22
Fax: 02551-144-21
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

Überblick über bezuschusste Sanierungs- und Bauprojekte

Kirchengemeinde	Objekt	CO₂-Minderung in % (kg CO₂)
Ahaus	Christuskirche	8 Prozent (1.474 kg)
	Ev. Kirche Schöppingen	42 Prozent (6.810 kg)
Bocholt	Gemeindezentrum Christuskirche	18 Prozent (7.643 kg)
	Gemeindezentrum Apostelkirche	30 Prozent (19.306 kg)
Borghorst-Horstmar	Gemeindezentrum in Horstmar	47 Prozent (7.368 kg)
Burgsteinfurt	Kleine Kirche	23 Prozent (26.593 kg)
Dülmen	Christuskirche/Gemeindezentrum	41 Prozent (20.772 kg)
Emsdetten	Ev. Martin-Luther-Kirche	34 Prozent (9.755 kg)
	Ev. Gustav-Adolf-Kirche	5 Prozent (1.766 kg)
Gemen	Gemeindezentrum in Raesfeld	58 Prozent (16.479 kg)
	Gemeindezentrum in Heiden	14 Prozent (2.668 kg)
Gescher-Reken	Gemeindezentrum in Hochmoor	42 Prozent (7.376 kg)
Gronau	Ev. Kirche in Gronau-Epe	k.A.
Rhede	Paul-Gerhardt-Haus	45 Prozent (12.903 kg)
Oeding-Vreden-Stadtlohn		
	Gemeindezentrum in Stadtlohn	11 Prozent (1.963 kg)
Ev. Jugendbildungsstätte Nordwalde		15 Prozent (45.235 kg)

Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferent Daniel Cord

Kreiskirchenamt
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt

www.der-kirchenkreis.de
www.das-kirchenportal.de

Tel.: 02551-144-22
Fax: 02551-144-21
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Knapp 87.000 evangelische Menschen leben im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden sowie Ämter, Dienste und Werke des Kirchenkreises zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Die zentrale Verwaltung des Kirchenkreises ist das zentrale Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Daniel Cord
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.der-kirchenkreis.de

Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferent Daniel Cord

Kreiskirchenamt
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt

www.der-kirchenkreis.de
www.das-kirchenportal.de

Tel.: 02551-144-22
Fax: 02551-144-21
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de